

## **Bekanntmachung der Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen AöR**

### **Satzung zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen in den Straßen „Am Rosenhügel“, „Behringstr.“, „Esmarchstr.“, „Kölner Str.“, „Löfflerstraße“ und „Von-Pettekofer-Str.“ vom 12.01.2011**

Aufgrund von §§ 7 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein- Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung 14.7.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 17.12.2009 (GV. NR. 2009, S. 950), der §§ 60, 61 des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.7.2009 (BGBl. I 2009, S. 2585ff.) und des § 61a Abs. 3 bis Abs. 7 des Landeswassergesetzes Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.6.1995 (GV. NRW. 1995, S. 926), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 16.3.2010 (GV NRW 2010, S. 185ff sowie der §§ 2 und 6 der Satzung der Stadt Leverkusen über die Anstalt des öffentlichen Rechts „Technische Betriebe der Stadt Leverkusen AöR“ (TBL) hat der Verwaltungsrat der Technischen Betriebe der Stadt Leverkusens AöR (TBL) am 09.11.2010 folgende Satzung beschlossen:

#### **§ 1 Regelungsgegenstand**

Die Gemeinde soll nach § 61 a Abs. 5 Satz 1 Nr.1 LWG NRW durch Satzung abweichende Zeiträume für die erstmalige Prüfung nach § 61 a Abs. 4 Absatz 4 LWG NRW festlegen, wenn Sanierungsmaßnahmen an öffentlichen S. 4 v. 14 Abwasseranlagen in dem Abwasserbeseitigungskonzept nach § 53 Abs. 1a oder in einem gesonderten Kanalsanierungs- oder Fremdwassersanierungskonzept festgelegt sind. Die TBL führen zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung umfangreiche Kanalerneuerungsmaßnahmen im Bereich der öffentlichen Abwasseranlage in den Straßen „Am Rosenhügel“, „Behringstr.“, „Esmarchstr.“, „Kölner Str.“, „Löfflerstraße“ und „Von-Pettekofer-Str.“ durch. Diese Erneuerungsmaßnahmen sind im Wirtschaftsplan der TBL für das Jahr 2010 festgelegt. Vor diesem Hintergrund wird die Frist zur Dichtheitsprüfung bei bestehenden Abwasserleitungen nach § 61 a Abs. 3 LWG NRW (31.12.2015) mit dieser Satzung für die in § 2 genannten Grundstücke verkürzt.

#### **§ 2 Räumlicher Geltungsbereich**

(1) Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung umfasst nachfolgende Hausgrundstücke, die über die öffentliche Kanalisation in den Straßen „Am Rosenhügel“, „Behringstr.“, „Esmarchstr.“, „Kölner Str.“, „Löfflerstraße“ und „Von-Pettekofer-Str.“ abwassertechnisch erschlossen werden:

- Am Rosenhügel Nr.: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, und 10
- Behringstr. Nr.: 1, 1a, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 und 11
- Esmarchstraße Nr.: 1, 3, 5, 7, 8, 9 und 10
- Kölner Str. Nr.: 139, 145, 147, 149, 151, 153, 155 ,155a, 157a, 157, 159, 161 und 163
- Löfflerstr. Nr.: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11 und 13
- Von-Pettekofer-Str. Nr.: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 und 8

- (2) Der durch den Grundstückseigentümer zu prüfende Bereich umfasst gemäß § 61 a Abs. 3 LWG NRW die auf seinem Grundstück im Erdreich oder unzugänglich verlegten Abwasserleitungen zum Sammeln oder Fortleiten von Schmutzwasser oder mit diesem vermischten Niederschlagswasser. Die Satzung gilt auch für Abwasserleitungen, die Schmutzwasser einer Kleinkläranlage oder abflusslosen Grube zuführen. Geprüft werden müssen durch den Grundstückseigentümer alle Bestandteile der privaten Abwasserleitung einschließlich verzweigter Leitungen unter der Keller-Bodenplatte sowie Einsteigeschächte oder Inspektionsöffnungen, die in den Leitungsverlauf eingebaut sind. Ausgenommen sind Abwasserleitungen zur getrennten Beseitigung von Niederschlagswasser und Leitungen, die in dichten Schutzrohren so verlegt sind, dass austretendes Abwassers aufgefangen und erkannt wird.
- (3) Führen zu prüfende Abwasserleitungen auch über fremde Grundstücke, so ist derjenige zur Dichtheitsprüfung auf dem fremden Grundstück verpflichtet, dessen Abwasser durchgeleitet wird. Eigentümer anderer Grundstücke, in denen diese Leitungen verlaufen, haben die Prüfung der Dichtheit und damit einhergehende Maßnahmen zu dulden (§ 61 a Abs. 3 Satz 2 LWG NRW).

### § 3 Fristenbestimmung

- (1) Die erstmalige Dichtheitsprüfung bei bestehenden privaten Abwasseranlagen im Geltungsbereich dieser Satzung ist spätestens bis zum 01.06.2011 durchzuführen.
- (2) Bei der Durchführung der Dichtheitsprüfung sind die Vorgaben in § 15 der Entwässerungssatzung der TBL (Dichtheitsprüfungen bei privaten Abwasserleitungen) zu beachten. Die TBL unterrichten die Grundstückseigentümer und bieten auch Hilfestellung durch Beratung an.
- (3) Innerhalb eines Monats nach der Prüfung ist die Bescheinigung über das Ergebnis der Dichtheitsprüfung vom Grundstückseigentümer oder dem sonst Pflichtigen nach § 61 a Abs. 3 LWG NRW den TBL vorzulegen.

### § 4 Bußgeldvorschrift

Ordnungswidrig handelt, wer Abwasserleitungen nicht in der nach dieser Satzung festgelegten Frist auf Dichtigkeit prüfen lässt. Die Ordnungswidrigkeit wird mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet.

### § 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

---

- Beschlossen im Verwaltungsrat der Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen AöR am 09.11.2010 - Öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt Nr. 1 der Stadt Leverkusen vom 21.01.2011.